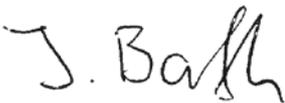


Bild: Stadt Ulm

Liebe Leserin, lieber Leser,

es mag paradox klingen, wenn man bei einem Neubaugebiet davon spricht, dass „kein Stein auf dem anderen bleibt“. Das Bild passt aber, wenn wir Antworten auf die Fragen nach zukunftstauglicher Energieversorgung für das Quartier auf dem Eselsberg in Ulm geben. Sowohl was Struktur und Sicherheit angeht, aber auch bei Technik und Effizienz bringen wir als SWU hier ganz neue Ideen und Konzepte zum Tragen. Darin spiegelt sich unsere umfassende Erfahrung aus der Energiewende und bei aktuellen Projekten in der Region. Wir betreiben für Sie ein Knowhow-Kraftwerk, dessen Leistungen Sie jederzeit für Ihre Vorhaben anzapfen können. Die Leitungen sind schon geschaltet.

Herzliche Grüße



Johannes Barth
Berater Energiedienstleistungen
der SWU Energie GmbH



Versorgen heißt vernetzen

Im Quartier „Am Weinberg“ leistet die SWU einen starken Beitrag zur künftigen Standortqualität.

Städte sind wie die Menschen, die in ihnen leben: Sie verändern sich, passen sich dem Wandel an, entwickeln neue Formen und Strukturen. Ein gutes Beispiel dafür ist derzeit in Ulm zu betrachten, wo auf dem Eselsberg das neue Quartier „Am Weinberg“ heranreift. Dort, wo einst das Militär die Hindenburgkaserne nutzte, entsteht ein attraktiver Wohnstandort, der unserer Stadt und ihren Bewohnern neue Zukunftsperspektiven gibt. Unverzichtbarer Faktor für die Attraktivität eines solchen Quartiers ist eine leistungsstarke Infrastruktur. „Hier kommen die Stadtwerke ins Spiel, die ihre Rolle als Versorgungsunternehmen in der ganzen Bandbreite wahrnehmen werden“, wie Marcus Deutenberg betont, Leiter Vertrieb der SWU.

Innovative Konzepte für die Versorgung mit Energie und Wärme, eine durchdachte Integration an zukunftstauglichen Mobilitätsmodellen und die Verfügbarkeit umfassender Kommunikationstechnik werden das Quartier durchziehen – als Lebensadern modernen städtischen Lebens. Die SWU knüpft hier ein starkes Netzwerk. Es wird technische Möglichkeiten und menschliche Anforderungen effizient und komfortabel miteinander

verbinden. Als regionales Versorgungsunternehmen bündelt die SWU dabei ihre Verwurzelung vor Ort mit umfassender Kompetenz: Technik und Dienstleistung aus einer Hand und auf kurzen Wegen. „Als SWU verstehen wir den Weinberg als Vorbild für künftige Entwicklungen an anderen Standorten – und als Beweis für unsere Fähigkeit zu integriertem Denken und Handeln.“

Dabei hat die SWU nicht nur die Entwicklung neuer Wohnstandorte im Blick. „Am Weinberg entstehen bereits neue Formen des Nebeneinanders von Leben und Arbeiten. Davon werden wir in der Region künftig noch mehr sehen“, erklärt Deutenberg. „Auch dort werden wir mit unserem Knowhow bereitstehen, um das Thema ‚Versorgung‘ innovativ und zukunftstauglich zu gestalten.“



Marcus Deutenberg
Telefon 0731 166-2670
marcus.deutenberg@swu.de





Top-Service im „Seven Fish“:
Vassilios Papapostolou,
Zaraklanis Konstantinos
und Theodoros Pantazis
(v.l.n.r.)



Bilder: Peter Nehrer piclocation (2, 3, 4); Lukas Hofstätter (1, 5)

Im Profil



SEVEN FISH

Im „Seven Fish“ bestimmen feine Fischgerichte und gute Weine die Speisekarte. Geöffnet ist das Lokal im Wengentor, Olgastraße 82 in Ulm, täglich außer sonntags von 11:30 bis 14:30 Uhr und von 17:30 bis 0:00 Uhr. Telefon 0731 60289141, www.seven-fish.de.

AUS ALLEN SIEBEN WELTMEEREN:

Seven Fish

Lange Zeit kennt man Vassilios Papapostolou als Mittelpunkt im „Paradies“ – neben seiner Frau Eleni, versteht sich. Ab 2008 baut er dann ein kleines Familienimperium für mediterrane Genüsse in der Ulmer Innenstadt auf.

2014 mündet es ins „Seven Fish“. Sein Sohn führt mittlerweile das „Yamas“, seine Tochter das „Meta“. Jedes der Lokale verfolgt eine eigene Richtung. Im „Seven Fish“ lässt sie sich leicht erraten: In einer großen Vitrine erwarten dekorativ platzierte, frische Fische „aus allen sieben Weltmeeren“ die Genießer, appetitlich von Eis umgeben.

FISCH UND WEIN

Die Einrichtung ist stilvoll – eine Leidenschaft des Gastronomen. Vassilios Papapostolou ist stolz auf sein Restaurant, er wirkt mit ihm verwachsen. „Es läuft“, sagt er. „Ist eine gute Lage hier.“ Und ergänzt: „Natürlich bekommen Sie bei uns auch Fleisch. Aber der Fisch steht im Mittelpunkt.“ Dazu serviert der Mitinhaber eines Weinguts in seiner Heimat gerne erlesenen Wein. „Wir sind in Kontakt mit sehr guten Winzern. Sie kommen gerne ins ‚Yamas‘ zu unseren Weinpartys – zwei Mal pro Jahr!“ Auch das Olivenöl stammt aus bester Quelle, er bezieht es von einem langjährigen Freund.

FÜR GEBURTSTAGE, EVENTS UND TAGUNGEN

Neben abendlichen Gästen kommen viele Geschäftsleute, die sich mittags ein feines, leichtes Essen gönnen.

Bekannt ist das „Seven Fish“ auch für die schönen Räume im ersten Stock. Fast 220 m² Veranstaltungsfläche stehen dort zur Verfügung, teilbar in drei Räume – „von S bis L“, wie Papapostolou erklärt. Ob 15, 30 bis 40 oder 80 bis 100 Personen: Die Gäste sind perfekt bedient. Drei Beamer und fünf Leinwände gibt es, selbst parallele Termine sind kein Problem. Dort oben hegt der umtriebige Gastronom nun ergänzende Pläne.

GEPLANT: WEINBAR UND WEINVERKAUF

Voraussichtlich im Oktober möchte er eine Weinbar eröffnen, mit feinen Snacks, geöffnet Donnerstag, Freitag und Samstag bis nachts um drei Uhr. Auch einen Weinverkauf wird es geben. „Der Blick durch die Glasfronten in die Stadt ist herrlich. Und wir haben Platz genug für die Bar und für Veranstaltungen. Warum sollten wir das nicht nutzen? Vassilios Papapostolou ist ein Mann mit Prinzipien. Er mag Verlässlichkeit – auch in seinem Team. Ganz ähnlich scheint es im Blick auf die Energie zu sein. Von Anfang an bezieht er in Ulm Strom und Gas von der SWU. „Warum sollte ich wechseln? Ich kenne die Leute dort und fühle mich gut betreut!“

www.seven-fish.de

WAS UNS VERBINDET:

Im „Seven Fish“ wird, wie auch in den Restaurants „Yamas“ und „Meta“, mit Strom und Gas der SWU gekocht. Inhaber Vassilios Papapostolou schätzt ebenso wie wir den langjährig guten persönlichen Kontakt.



Sven Hoffmann
Telefon 0731 166-2635
sven.hoffmann@swu.de



Zukunftsorientiert handeln!

Nicht nur angesichts wieder steigender Strompreise lohnen sich Maßnahmen zur Förderung der Energieeffizienz: Als innovatives Unternehmen nutzen Sie neueste Technologien und machen Ihr Unternehmen wettbewerbsfähiger. Das dient dem Unternehmenswert und -image ebenso wie unserem Klima!

PARTNER FÜR DAS EFFIZIENTE GESAMTKONZEPT

Die SWU ist als technischer Berater der kompetente Ansprechpartner für energieeffiziente Gesamtkonzepte. Die Analyse der momentanen Energiesituation bedarf grundlegender Erfahrung. Wie etwa ist die Versorgung mit Strom, Wärme, Kälte geregelt? Wo lassen sich Energieformen ersetzen und welche eignen sich am besten? Wir prüfen sinnvolle Varianten, bewerten sie technisch und wirtschaftlich und sprechen eine Empfehlung aus. Auch in der Umsetzung können Sie sich auf Ihren Partner SWU verlassen.

ENERGIEQUELLE EIGENSTROM

Die Eigenstromversorgung ist oft rentabel. Eine optimal auf den Verbrauch abgestimmte PV-Anlage kann den Eigenbedarf zu einem Großteil decken. Das ist aber nur ein Beispiel: In anderen Fällen können die Einspeisung ins Netz inklusive Nutzung der EEG-Umlage oder ein Blockheizkraftwerk zur Gewinnung von Wärme und Strom rentabler sein. Der erzeugte Strom bietet sich auch zur Aufladung firmeneigener E-Fahrzeuge oder als Energiequelle einer Stromtankstelle für Kunden an. Lassen Sie uns die technischen Möglichkeiten gemeinsam prüfen! Überlegen Sie sich überdies, Ihre Energieeffizienz im Verbund mit anderen zu optimieren.

ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERKE

Die SWU als Ihr Energieberater hilft Ihnen: In sogenannten Energieeffizienz-Netzwerken formulieren mehrere Unternehmen ein gemeinsames Energiesparziel für die vereinbarte Laufzeit. Nach einem Erfahrungsaustausch werden Effizienzmaßnahmen beschlossen und realisiert, die Erfolge extern überprüft. Was viele nicht wissen: Auch in kleinen Unternehmen lassen sich durch die Einbindung in ein Energieeffizienz-Netzwerk erhebliche Einsparungen realisieren!

ERSTES ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERK IN ULM

Als Teilnehmer des ersten Ulmer Energieeffizienz-Netzwerks im Industriegebiet Donautal fungieren auf Initiative von IHK und SWU die Firmengruppe Nagel, Liqui Moly, TEVA ratiopharm, Ulmer Fleisch und Uzin Utz. Gemeinsam möchten die Unternehmen Energie effizient nutzen und sparen. „Ein wichtiges Signal“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Otto Sälzle. „Die Vorteils Kombination aus Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz in Energieeffizienz-Netzwerken spricht für sich! Es macht Sinn, gemeinsam Energie zu sparen, die CO₂-Emissionen zu senken und dabei die nachhaltige Versorgung zu sichern. Dass sich damit geringere Energiekosten und ein positives Image für die Unternehmen verbinden, macht das Gesamtbild perfekt!“

VIELE CHANCEN, EIN BERATER: IHRE SWU

Photovoltaik, Blockheizkraftwerke, Biomasse, Gas, Naturstrom, Holzpellets, Fernwärme, Elektromobilität ... Es gibt viele Chancen für wegweisende Energietechnik. Dazu Fördermaßnahmen u. a. für energieeffizientes Bauen, energieeffiziente Produktionsanlagen, CO₂-Vermeidung: In Ihrem SWU-Konzept ist alles drin!



Timo Exel
Telefon 0731 166-2697
timo.exel@swu.de

CONTRACTING-PREIS

Intelligente Versorgung

Als innovatives Projekt in puncto zukunftsweisender Energieversorgung wurde die neue Wohnanlage „Hofgut Blaustein“ ausgezeichnet.



Am 22. November 2017 erhielten Munk Bauen & Wohnen und die SWU dafür in Stuttgart den erstmals ausgelobten Contracting-Preis des Landes Baden-Württemberg. Vergeben wird er für Gebäude mit intelligenter Energieversorgung unter Contracting-Beteiligung z. B. eines Energiedienstleisters.

Stromsteuer, KWK-Zuschlag und Konzessionsabgabe.

DAS SERVICE-PLUS DER SWU

„Der sogenannte ‚SWU PartnerStrom‘ ist deutlich günstiger und nur ein Teil unserer Contracting-Leistung“, erklärt Timo Exel, Leiter Energiedienstleistungen bei der SWU. Ergänzend profitieren die Bewohner vom intelligenten „Smart Meter“ – einem mit Webportal verbundenen Stromzähler – und von TV, Internet und Telefon der SWU TeleNet. „Der neuartige Rundum-Service bringt also viele Vorteile“, meint Timo Exel. Das Preisgeld von 1.500 Euro haben beide Preisträger verdoppelt und den Gesamtbetrag von 4.500 Euro an eine soziale Einrichtung in Blaustein gespendet.

ENERGIEERZEUGUNG INHOUSE

Wärme und Strom werden in der Wohnanlage erzeugt und direkt vor Ort verbraucht. Die Energieerzeugung erfolgt über ein modernes, energieeffizientes BHKW im Keller eines der sieben Gebäude. Mit 39 Kilowatt thermischer und 20 Kilowatt elektrischer Leistung liefert es neben der Wärme gut 60 Prozent des benötigten Stroms – frei von Netznutzungsentgelten,



Timo Exel
Telefon 0731 166-2697
timo.exel@swu.de

FRAU SCHMUTZ, ENDE 2017 WURDE DIE SWU ENERGIE GMBH VOM TÜV ZUM WIEDERHOLTEN MALE MIT DER NOTE „SEHR GUT“ FÜR SERVICEQUALITÄT UND KUNDENZUFRIEDENHEIT AUSGEZEICHNET. WAS GEHÖRT FÜR SIE ZU GUTEM SERVICE DAZU?

Das bedeutet für mich, ein guter Partner für den Kunden zu sein und seine Probleme und Anliegen bestmöglich zu lösen. Nicht immer kann dabei genau das geboten werden, was er sich vorstellt. Dann ist es meine Aufgabe, eine Alternative zu finden, die auch den Kunden zufriedenstellt – gerne in einem persönlichen Gespräch direkt vor Ort. Ich denke, Service wird immer wichtiger und sich zukünftig insoweit wandeln, dass wir für unsere Kunden auch nach Feierabend verfügbar sein müssen. Hierfür könnten ebenso alternative Kommunikationsmethoden genutzt werden, wie zum Beispiel Skype oder Chats.

WIE ENGAGIERT SICH DIE SWU BEIM THEMA NACHWUCHSFÖRDERUNG?

Die SWU setzt stark auf den internen Nachwuchs. Unterstützung bekommt man hier durch die Vorgesetzten, die einen ermutigen und hinter einem stehen. Diese Förderung beginnt mit der Ausbildung, in der man verschiedene fachliche Seminare besucht. Azubis müssen außerdem gleich mit anpacken, dadurch lernt man oft am meisten. Aber auch die Vorbereitung auf die Zeit nach der Ausbildung steht bei der SWU im Vordergrund. Und ebenso das Thema Weiterbildung, auch hier kann man sich immer an die Vorgesetzten wenden. Sie haben ein offenes Ohr und unterstützen ihre Mitarbeiter bestmöglich dabei, voranzukommen.

WIE SIEHT FÜR SIE DAS PERFEKTE WOCHENENDE AUS?

Das ist für mich eine Mischung aus Sport und einem gemütlichen Abend auf dem Sofa. Ich spiele Tennis und gehe gerne ins Fitnessstudio, wo ich mich in verschiedenen Kursen so richtig auspowern kann. Anschließend koche ich – und probiere auch sehr gerne neue Gerichte aus. Abends mache ich dann etwas mit Freunden oder meinem Freund, zum Beispiel gemütlich zusammensitzen und bei einem lustigen Spieleabend den Tag ausklingen lassen.

3 Fragen
3 Antworten



JACQUELINE SCHMUTZ
23 JAHRE
INNENDIENST GESCHÄFTSKUNDEN

Kontaktieren Sie mich bitte zu diesen Themen:



- Quartier „Am Weinberg“
- Smart Meter
- Energieeffizienz-Netzwerk Donautal
- SWU-Produkte Strom
- Eigenstromversorgung
- SWU-Produkte Gas

 Ansprechpartner/-in (Vorname, Nachname)

 Firma Adresse

 Telefon E-Mail

Bitte senden an Telefax 0731 166-2669 oder an E-Mail geschaeftskunden@swu.de

Kunden, die erfolgreich mit der SWU zusammenarbeiten:



Maßgeschneiderte Energieangebote

Der Trend nach oben ist bei Energiepreisen ungebrochen. Das stellt Unternehmen immer wieder vor große Herausforderungen. Die SWU reagiert mit flexiblen Angeboten auf den volatilen Markt.

Die Beschaffung von Strom und Gas für Industrie und Gewerbe bleibt für Unternehmen auch im Jahr 2018 eine Herausforderung. Den Überblick über die Entwicklung der Preisniveaus zu behalten und im richtigen Moment einzukaufen ist im Tagesgeschäft nur schwer machbar. Die SWU steht den Unternehmen hier mit unterschiedlichen Produkten zur Seite.

MASSGESCHNEIDERTE ANGEBOTE FÜR DIE REGION

Denn jedes Unternehmen hat unterschiedliche Anforderungen: Hohe oder niedrige, konstante oder schwankende Verbräuche treffen auf Unternehmen, die ihre Kosten immer im Griff haben, und auf solche, die von Schwankungen am Markt profitieren möchten. Mit den Angeboten der SWU findet jede Firma aus der Region genau das Produkt, das am besten zu ihren Anforderungen passt.

FÜR PLANER: DAS MODELL „FIX“

Unternehmen mit konstantem Stromverbrauch können beim Strom- und Gasbezug von der Variante „Fix“ profitieren. Die Lieferung erfolgt zum Festpreisangebot und gibt so maximale Planungssicherheit.

GIBT SICHERHEIT: DIE VARIANTE „CHANCE“

Mit dem Produkt „Chance“ beziehen Unternehmen ihre Energie zum Fixpreis – profitieren aber gleichzeitig, wenn die Marktpreise fallen. Steigen die Preise, ändern sich die Konditionen nicht. Das verschafft Flexibilität, Kostenkontrolle und Planungssicherheit.

FÜR MITGESTALTER: DAS PRODUKT „ZIEL“

Unternehmer, die auf fallende Preise „zielen“ wollen, entscheiden sich für das Produkt „Ziel“. Gemeinsam mit dem persönlichen SWU-Ansprechpartner werden die Preisvorstellungen, die bis zu einem vereinbarten Zeitraum realisiert werden sollen, festgelegt. Die Mitarbeiter der SWU beobachten für den Unternehmer den Markt und teilen ihm mit, wann das Ziel getroffen ist. Erst dann wird die Belieferung umgesetzt.

PREISRISIKO MINIMIEREN MIT „INDEX“

Wer stark von Marktpreisänderungen profitieren möchte, der hat mit dem Modell „Index“ die Möglichkeit, die Energiebeschaffung auf

mehrere Zeitpunkte zu verteilen und so das Beschaffungsrisiko zu minimieren. Hierfür wird die benötigte Energiemenge in Tranchen zerlegt und getrennt voneinander preislich fixiert. Die Preisfindung ist an den EEX-Index (Notierung an der Energiebörse) gekoppelt.

EIN VERTRAG – ALLE STANDORTE

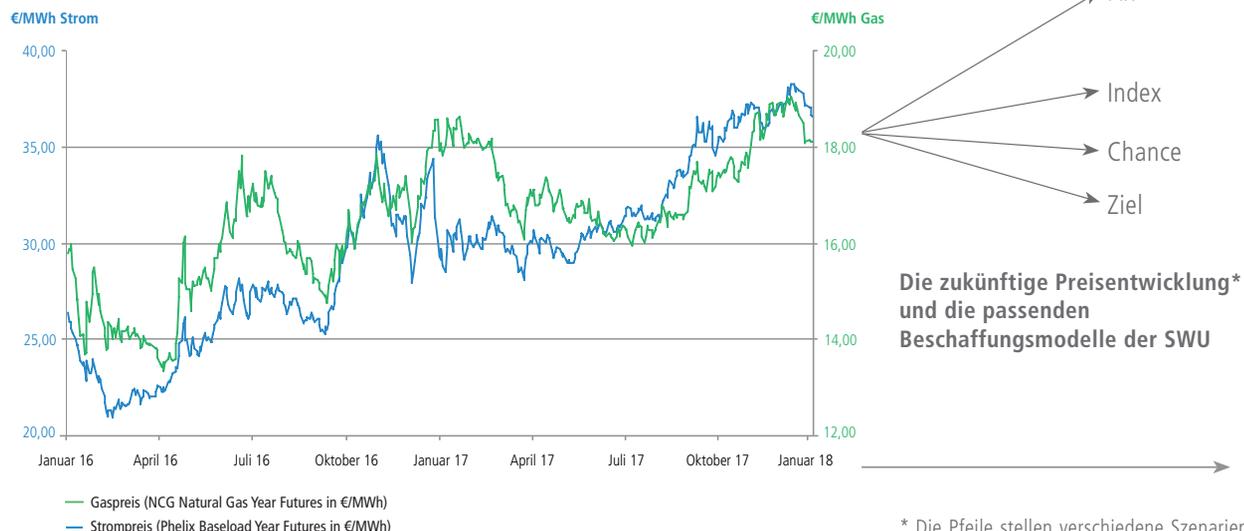
Ein Preis, eine Laufzeit, ein Vertrag. Unternehmen mit mehreren Standorten profitieren bei der SWU gleich mehrfach. Denn egal, wie hoch der Energieverbrauch an den einzelnen Abnahmestellen ist: Bei der SWU ist der Preis an allen Standorten gleich. Das gibt dem Unternehmer Planungssicherheit.

NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN: MIT SWU NATURSTROM UND NATURGAS

Unternehmen, die ihren CO₂-Fußabdruck minimieren möchten, können alle Angebote auch als SWU NaturStrom oder NaturGas beziehen.

Die Stromerzeugung erfolgt aus 100 Prozent regenerativen Energien aus TÜV-SÜD-zertifizierten Wasserkraftwerken. Mit SWU NaturGas können Unternehmer selbst wählen, wie hoch der Anteil an Bioerdgas sein soll: 10, 30 oder 100 Prozent.

ENTWICKLUNG DER STROM- UND GASPRISE AN DER EEX



* Die Pfeile stellen verschiedene Szenarien für eine zukünftige Preisentwicklung dar.